

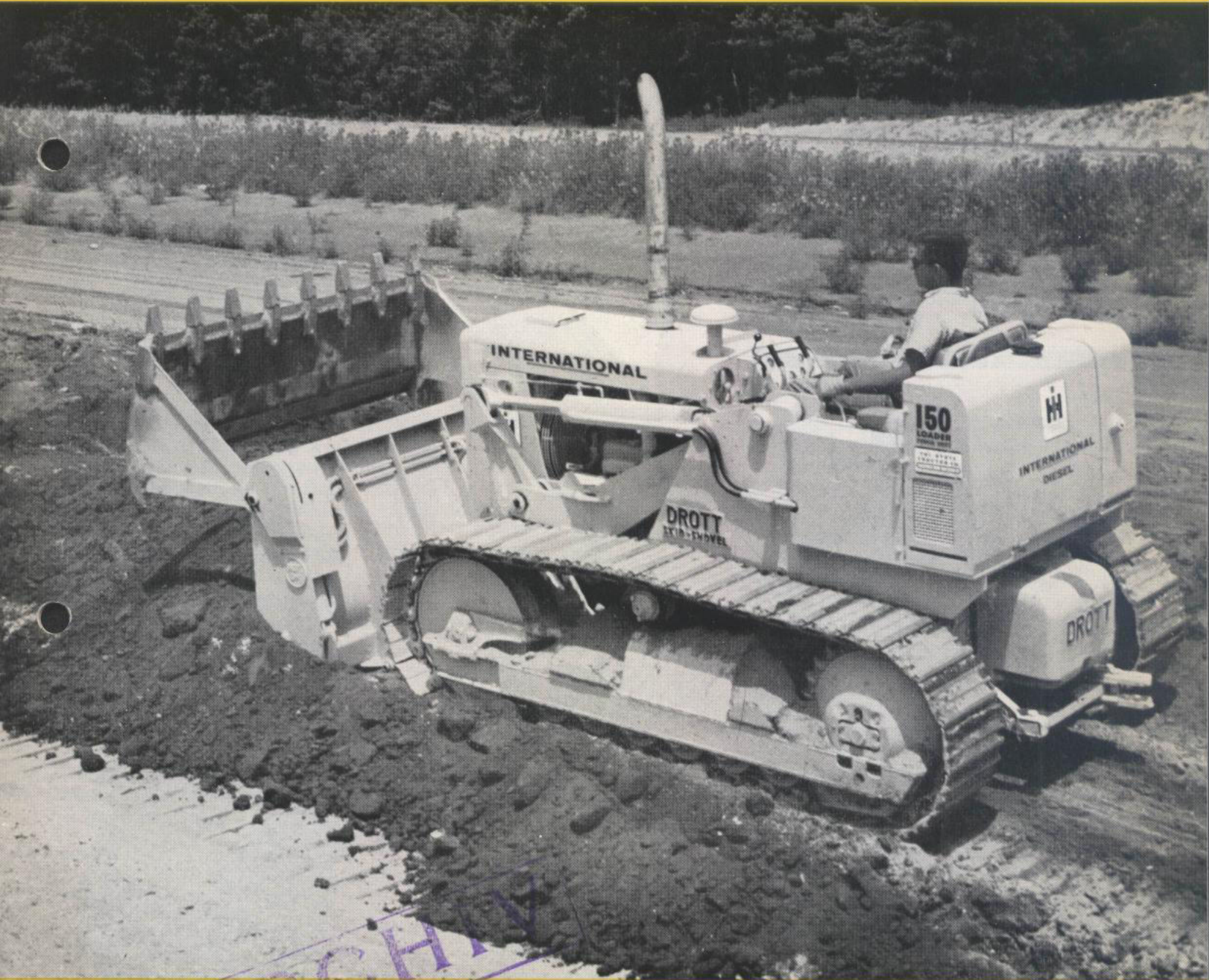


LADERAUPE

150

POWER SHIFT

ARCHIV



ARCHIV

INTERNATIONAL

LADERAUPE

150

POWER SHIFT

Motorleistung 76 PS
bei 2200 U/min
Nettoleistung an der Schwungscheibe, Motor
mit Lüfter, Lichtmaschine, Wasser, Schmieröl
und Kraftstoffpumpe ausgerüstet.

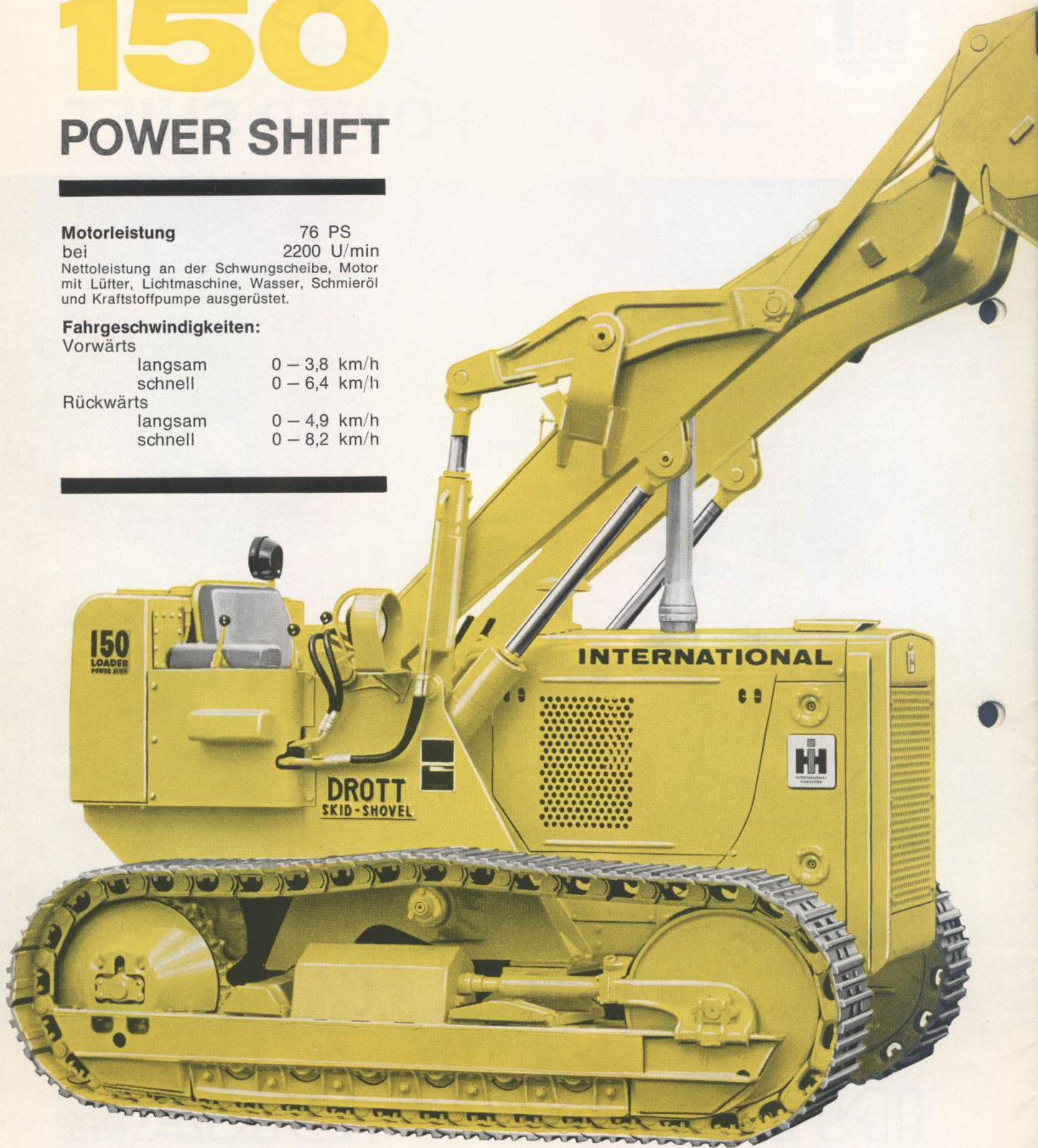
Fahrgeschwindigkeiten:

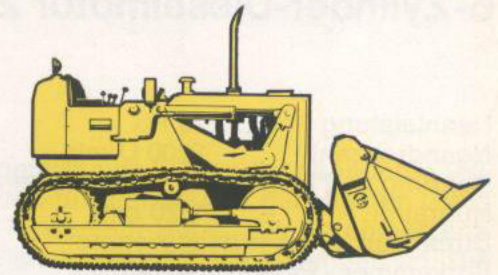
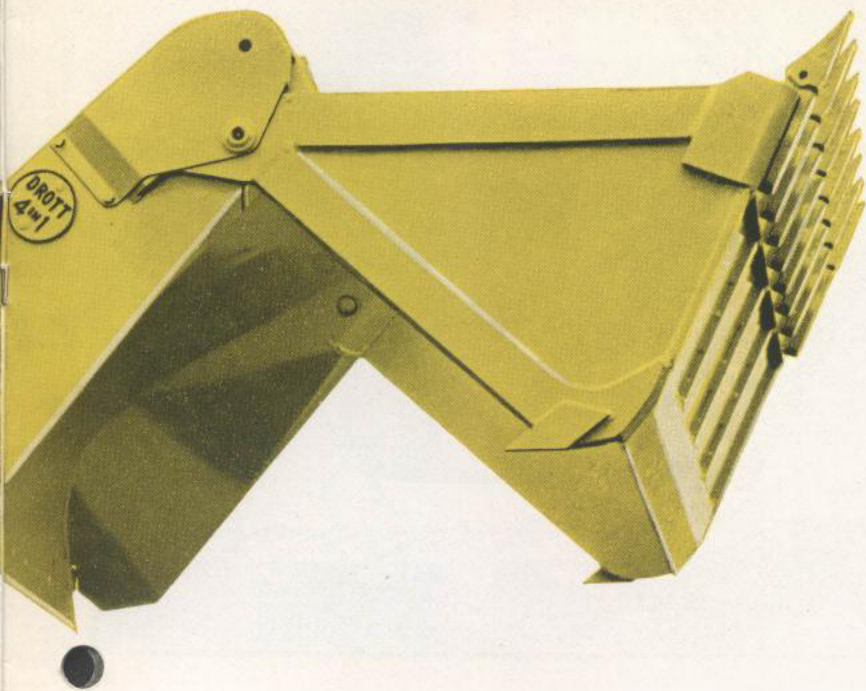
Vorwärts

langsam 0 – 3,8 km/h
schnell 0 – 6,4 km/h

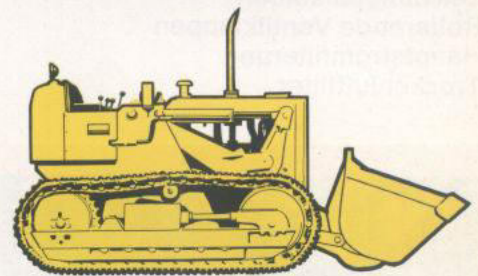
Rückwärts

langsam 0 – 4,9 km/h
schnell 0 – 8,2 km/h





„4 in 1“-Schaufel – 1,15 m³
Laden, Planieren, Schürfen, Greifen
Reißkraft 7,4 t
Einsatzgewicht 9,6 t



Standardschaufel – 1,15 m³
Reißkraft 6,1 t
Einsatzgewicht 9,3 t

Höhere Arbeitsleistung durch bessere Kraftausnutzung und leichtere Bedienung war der Leitgedanke bei der Konstruktion der Laderaupe 150. Durch die seriemäßige Ausstattung mit Drehmomentwandler, Powershift-Getriebe und anderen Neuentwicklungen wurde eine erhebliche Leistungssteigerung bei wesentlich leichter Bedienung erreicht.

Die Laderaupe 150 ist von Grund auf als Lader konzipiert. Haupt- und Laderahmen bilden als kompakte Einheit, das starke Rückgrat gegen alle Belastungen, wie sie besonders im harten Ladeinsatz auftreten. Motor, Drehmomentwandler und Powershift-Getriebe

sind exakt aufeinander abgestimmt. Bei günstiger Ausnutzung der Motorleistung wird ein hohes Drehmoment sicher auf den Endantrieb übertragen.

Die kraftzehrende Kupplungs- und Schaltarbeit des Fahrers ist durch das Powershift-Getriebe mit vorgeschaltetem Drehmomentwandler auf ein Minimum reduziert.

Entscheidend für die hohe Leistung und Wirtschaftlichkeit der Laderaupe 150 ist nicht zuletzt die bewährte DROTT-Ladeeinrichtung mit ihren exklusiven Konstruktionsvorzügen und der vielseitigen „4 in 1“-Schaufel.

Kompakte IH-Blockbauweise: Hohe Stabilität – gleichmäßige Aufnahme der Arbeitsbelastungen durch günstige Schwerpunktlage.

Starker IH-6-Zylinder-Dieselmotor 282: Hohes Drehmoment über weiten Drehzahlbereich. Große Kraftreserven für schwere Arbeiten.

Direktstart ohne Hilfsaggregate: Sicherer und schneller Start auch bei niedrigen Temperaturen.

Drehmomentwandler: Einstufenwandler mit hohem Wirkungsgrad. – Automatische Anpassung der Motorleistung an alle Arbeitsbedingungen.

IH-Powershift-Getriebe: Einfache, robuste Konstruktion – spielend leichte Bedienung mittels eines Hebels ohne zu Kuppeln.

Hoher Bedienungskomfort: Geräumiger Fahrerstand – leichte Bedienung, durch hydraulische Schaltung und Federlenkhilfe.

Leichte Wartung: Hydraulischer Kettenspanner – Trockenluftfilter mit Wartungsanzeiger – Leichte Zugänglichkeit zu allen Aggregaten.

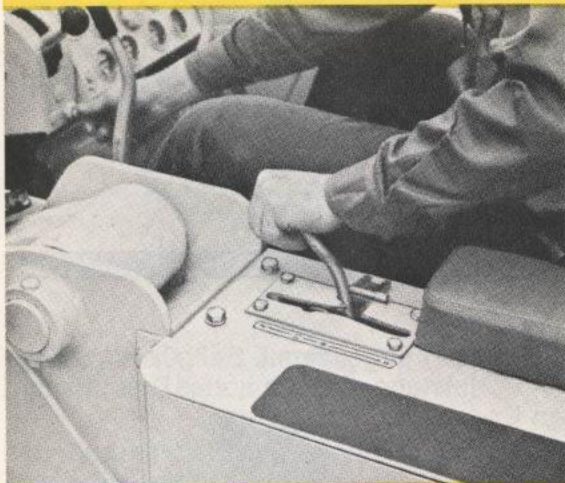
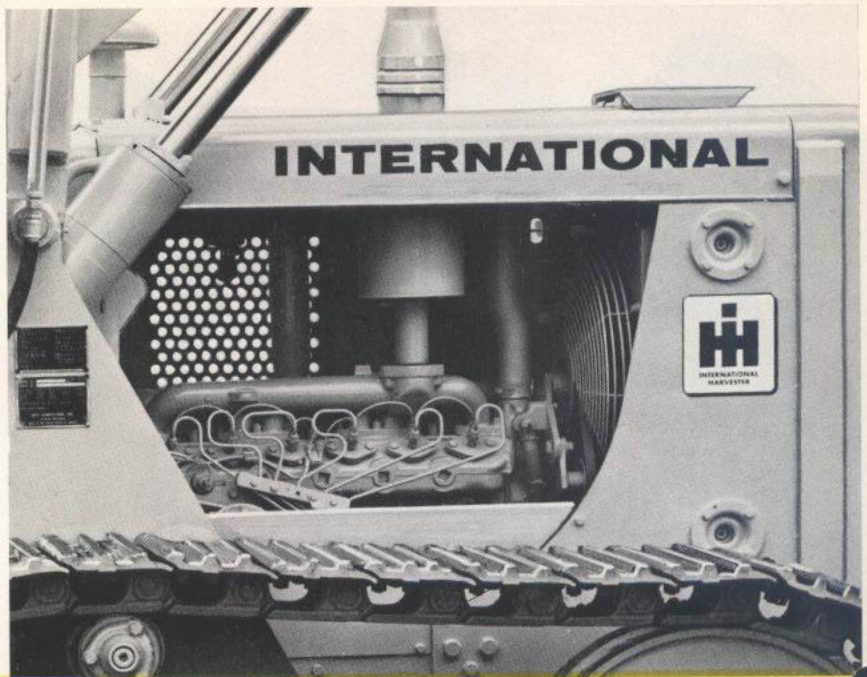
Strapazierfähiges Kettenlaufwerk: Aus Stahlguß gefertigte Kettenglieder, Lauf- und Tragrollen. Spezielle Oberflächenvergütung aller Verschleißteile.

Bewährte DROTT-Ladeeinrichtung: Doppelwirkende Hydraulikzylinder mit Kraftumkehrung – Gleitkufen am Ladeausleger – „4 in 1“-Schaufel.

Umfangreiches Zusatzprogramm: Spezialschaufeln für Sondereinsätze, Steingabel, Baumklammer, Aufreißer, Planierschild.

INTERNATIONAL 6-Zylinder-Dieselmotor 282

Nennleistung 76 PS
 Nenndrehzahl 2200 U/min
 Bohrung und Hub 93,7 x 111,5 mm
 Hubraum 4620 cm³
 Direktstart ohne Hilfsaggregate
 Vorkammer - Einspritzsystem
 Druckumlaufschmierung
 Spezialgehärtete, statisch und dynamisch
 ausgewuchtete Kurbelwelle
 Auswechselbare trockene Zylinderlauf-
 büchsen
 Leichtmetallkolben
 Rotierende Ventilkappen
 Hauptstromfilterung
 Trockenluftfilter



Schneller und sicherer Start Direktstart ohne Hilfsaggregate

Selbst bei extrem niedrigen Temperaturen ist die Laderaupe 150 schnell zu starten. Durch Druck auf den Vorglühkopf werden die Vorkammern erwärmt. Unter Festhalten des Glühknopfes wird der Powershift-Hebel in die Starter-Raste gedrückt. Diese Bewegung schließt ein Solenoid-Relais, und der Motor wird angelassen. Beim Anspringen wird der Stromkreis automatisch unterbrochen, so daß Beschädigungen des Anlassers durch Betätigung bei laufendem Motor ausgeschlossen sind.

IH-Vorkammereinspritzung

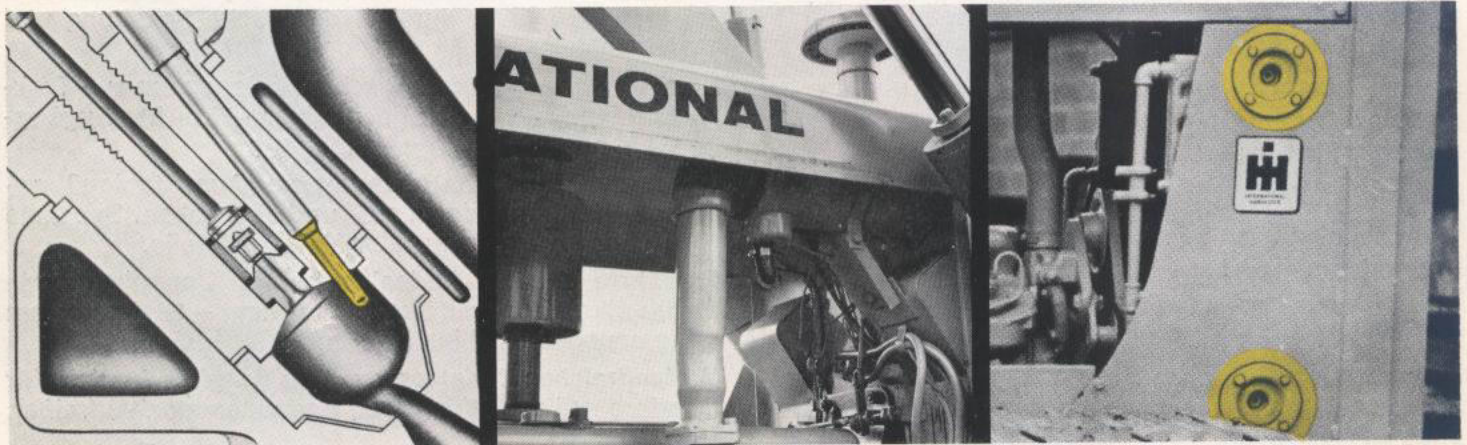
Die Vorkammereinspritzung erlaubt niedrigen Verbrennungsdruck und garantiert eine saubere, vollkommene Verbrennung unter allen Belastungen. Die gründliche Verwirbelung des Kraftstoff-Luft-Gemisches verhindert die Verdünnung des Öles und Abwaschen des Schmierfilms von den Zylinderwänden durch unverbrauchten Kraftstoff.

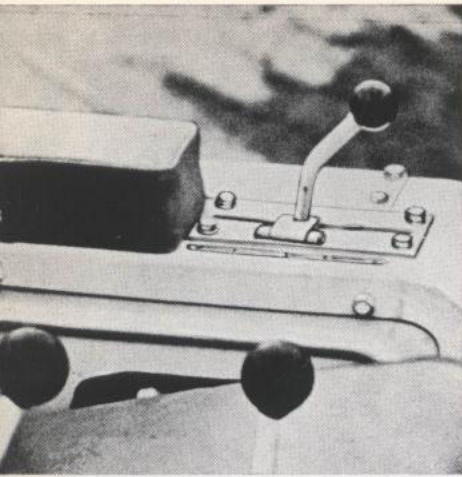
Trockenluftfilter

99,8 % der in der Ansaugluft enthaltenen Staub- und Schmutzteilchen werden durch den Trockenluft-Filter aufgefangen. Der größte Teil der Luftverunreinigung wird durch einen automatischen Vorabscheider entfernt. Der Wartungsanzeiger am Armaturenbrett gibt an, wann der Filtereinsatz ausgewechselt werden muß.

Elastische Kühleraufhängung

Der großdimensionierte Kühler ist durch die elastische Aufhängung in Gummihalfterungen weitgehend gegen Arbeiterschütterungen und Vibrationen geschützt. Das Drucksystem – durch ein Sicherheitsventil gesteuert – sorgt für gleichmäßigen Durchlauf der Kühlflüssigkeit in jeder Schräglage.



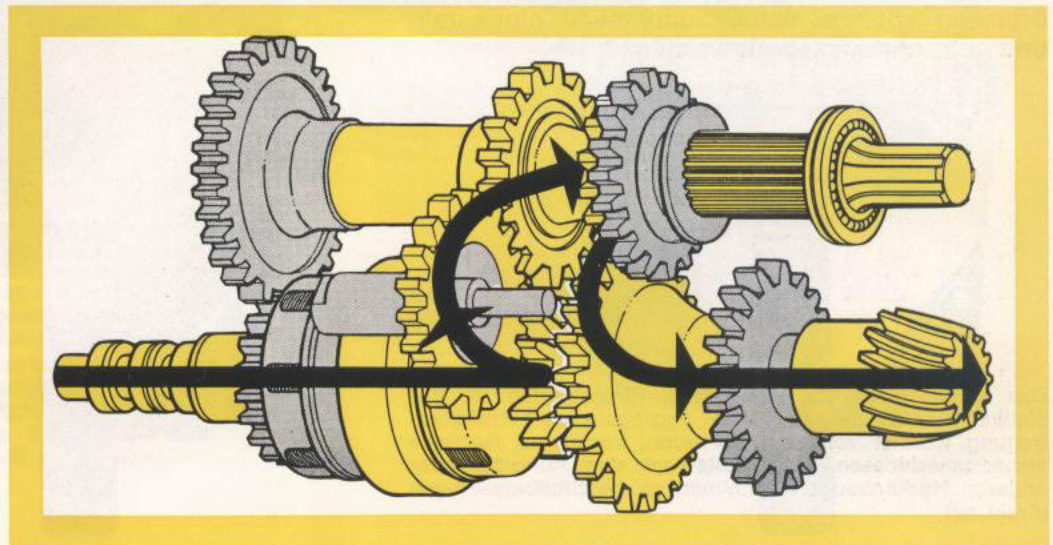


INTERNATIONAL Powershift-Getriebe

Ein Hebel, spielend leicht zu bedienen, genügt zum Fahren der Laderaupe 150. Zu Beginn der Arbeit legt der Fahrer den für den Einsatz günstigsten Gang ein und bedient dann nur noch den Powershift-Hebel. Der Drehmomentwandler paßt automatisch die Motorleistung den Arbeitsleistungen an. Die Kupplungsarbeit entfällt, die kraftzehrende Schaltarbeit des Fahrers ist auf ein Minimum reduziert. Der Fahrer kann sich ganz auf die Bedienung der Ladeschaufel konzentrieren. Schnelle Arbeitsspiele und leichte Bedienung bringen hohe Arbeitsleistung und mehr Gewinn.

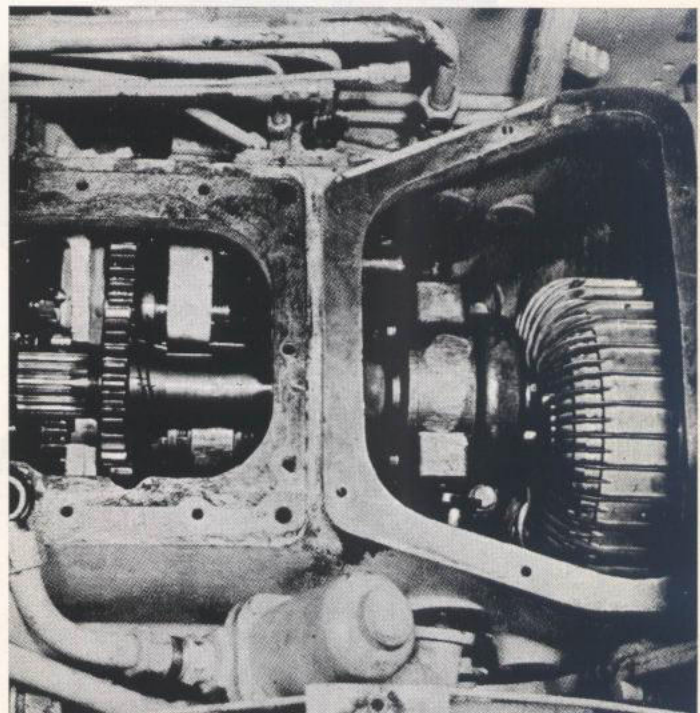
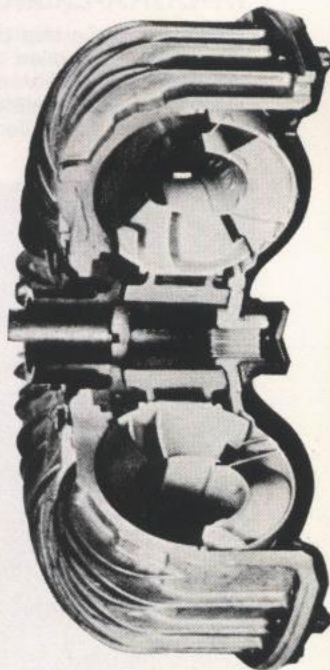
Einfache, robuste Konstruktion

Das Powershift-Getriebe der Laderaupe 150 wurde speziell für die Verwendung in mittelschweren Raupen entwickelt. Es ist ein Musterbeispiel in seiner robusten, wie einfachen Konstruktion. Zwei Lamellenkupplungen, drei Wellen, einige Zahnräder und Lager bilden die kompakte Kraftübertragung. Die hydraulisch gesteuerten Lamellenkupplungen übernehmen die Funktionen der Kupplung. Im nebenstehenden Bild ist das Power-Shift-Getriebe für den 1. Gang in Rückwärtsfahrt eingeschaltet.



Hydraulischer Drehmomentwandler

Dem Power-Shift-Getriebe ist ein einstufiger Drehmomentwandler vorgeschaltet, der exakt auf die Motorcharakteristik des D-282 abgestimmt ist. In diesem Einstufenwandler wird das Öl durch das an der Antriebsachse befestigte Turbinenrad geleitet. Das feststehende Gehäuse lenkt das Öl um, so daß es wieder durch das Turbinenrad geführt wird. Die stete Wiederholung dieses Vorgangs bewirkt eine Steigerung des Drehmoments. Je schwerer die Belastung um so größer ist die Drehmomentsteigerung. Stoßbelastungen in der Kraftübertragung werden von dem Drehmomentwandler ausgeglichen. Ein Schmier-system versorgt Drehmomentwandler und Getriebe. Eine getrennt arbeitende Pumpe sorgt für gleichmäßigen Abschmierdruck. Übermäßige Wärme wird durch einen Wärmeaustauscher abgeführt.

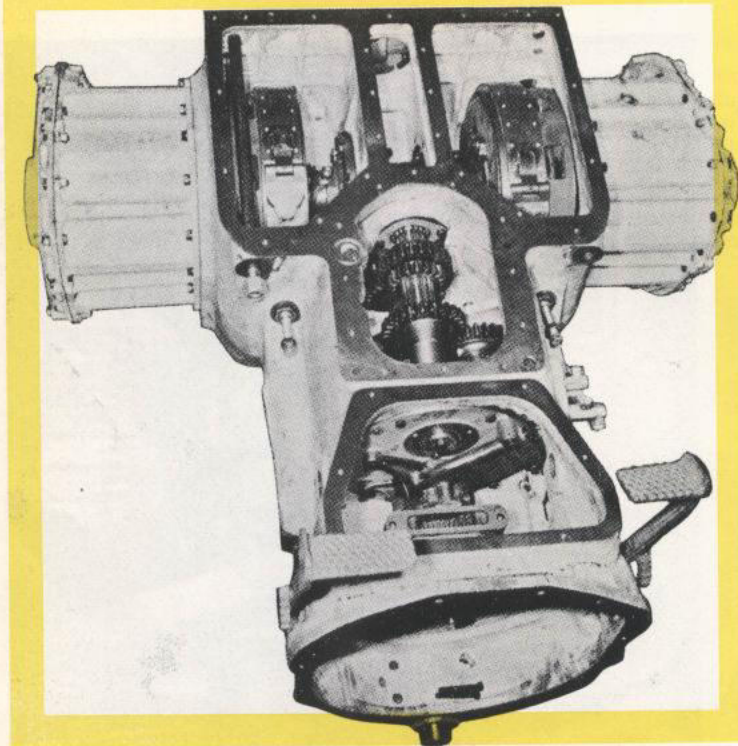
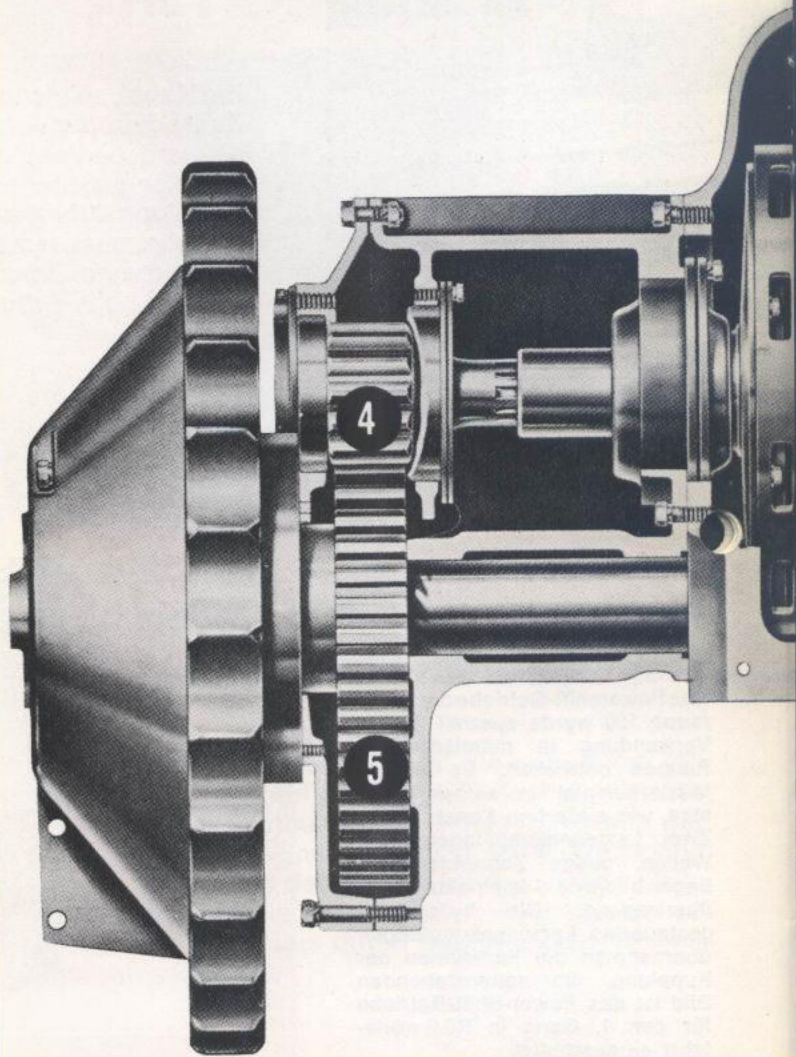


Direkte Kraftübertragung — beste Ausnutzung der Motorleistung

Die Laderaupe 150 ist mit einer direkten Kraftübertragung mit einfach übersetztem Endantrieb ausgerüstet. Gepaßte Zahnradsätze aus Chrom-Molybdänstahl garantieren langen, störungsfreien Betrieb. Die stabilen, auf Gleitlagern montierten Endantriebswellen und Endantriebszahnäder brauchen nicht nachgestellt zu werden. Durch diese Konstruktion wird die Motorleistung mit dem größtmöglichen Wirkungsgrad auf den Endantrieb übertragen.

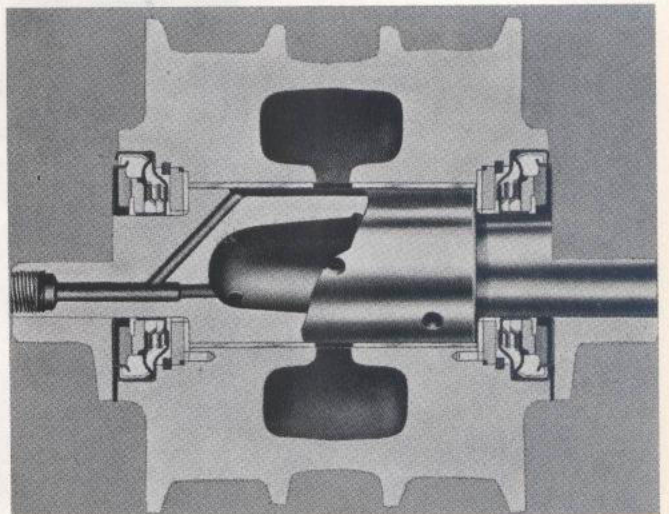
Durch die großdimensionierten Lenkkupplungen hat der Fahrer die Maschine bei jeder Arbeit sicher in der Hand. Die serienmäßig eingebaute Lenkhilfe erleichtert wesentlich die Bedienung der Lenkung und erhöht die Wendigkeit des Gerätes. Die Lenkkupplungen wie auch die Lenkbremsen können schnell und leicht eingestellt und getrennt ausgebaut werden.

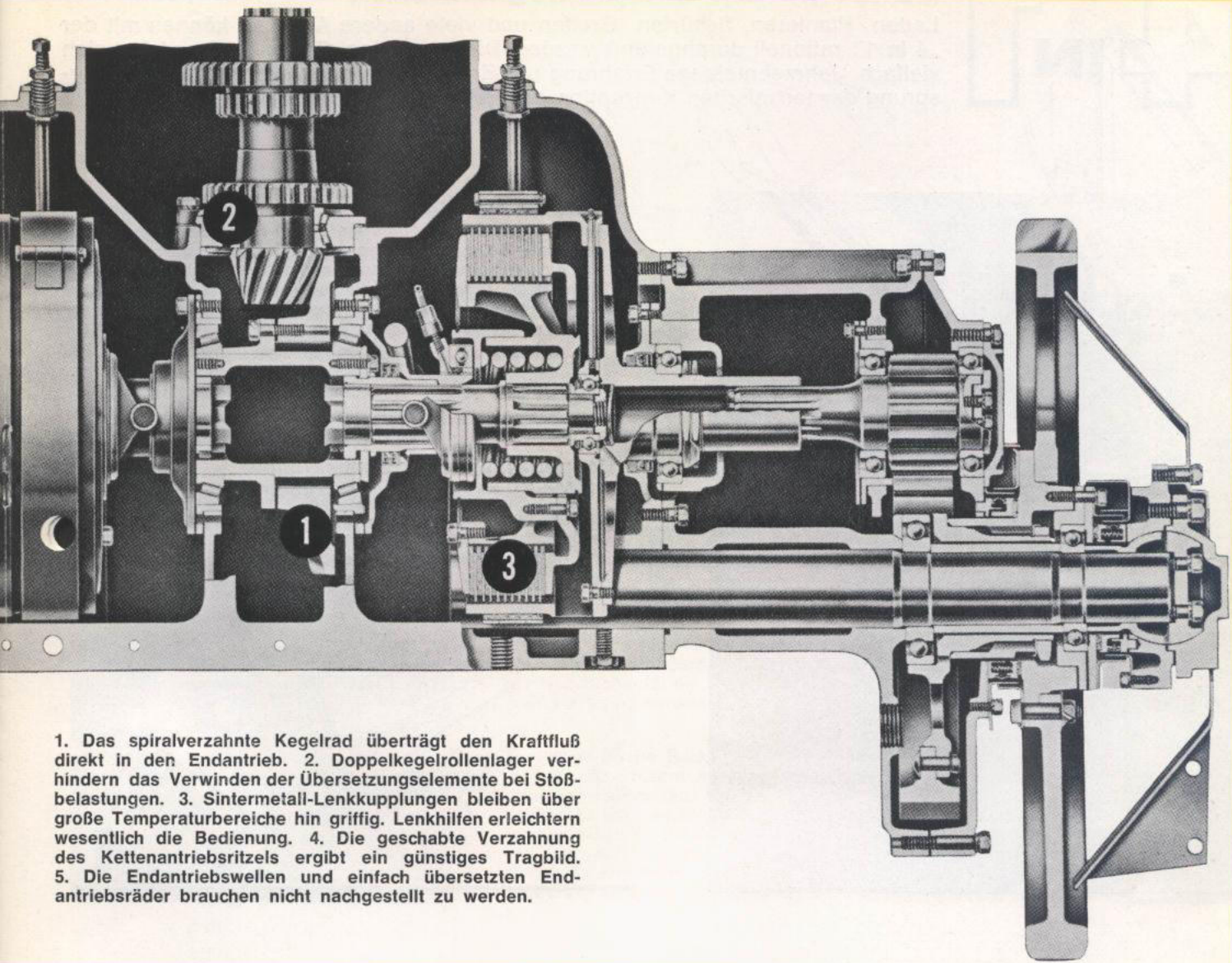
Das starke Rückgrat gegen harte Belastungen ist das stabile Getriebegehäuse. Alle Aggregate der Kraftübertragung werden von dem schweren, verrippten Gehäuse sicher umschlossen. Bei Arbeiten mit dem Aufreißer oder anderen Heckanbaugeräten nimmt es die Stoßbelastungen direkt auf.



IH-DURA-Laufrollen

Richtige Schmierung ist ausschlaggebend für die Lebensdauer der Laufrollen. Die bewährten IH-DURA-Laufrollen mit 1000 Stunden Vorratsschmierung zeichnen sich durch eine hohe Verschleißfestigkeit aus. Metalldichtungen verhindern das Ausfließen des Schmierfettes und Eindringen von Schmutz.

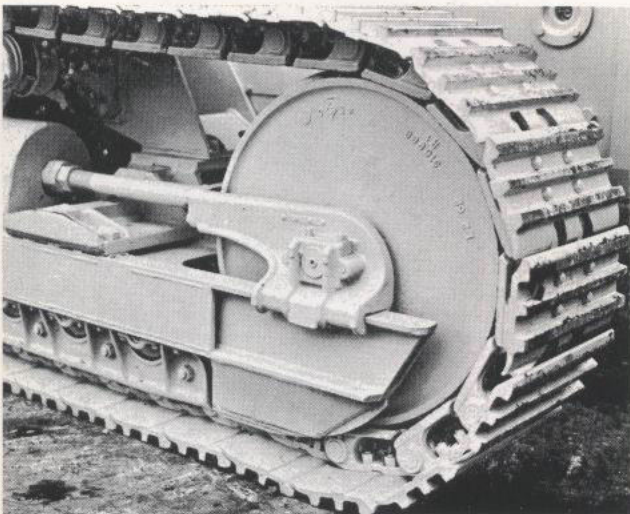




1. Das spiralverzahnte Kegelrad überträgt den Kraftfluß direkt in den Endantrieb. 2. Doppelkegelrollenlager verhindern das Verwinden der Übersetzungselemente bei Stoßbelastungen. 3. Sintermetall-Lenkkupplungen bleiben über große Temperaturbereiche hin griffig. Lenkhilfen erleichtern wesentlich die Bedienung. 4. Die geschabte Verzahnung des Kettenantriebsritzels ergibt ein günstiges Tragbild. 5. Die Endantriebswellen und einfach übersetzten Endantriebsräder brauchen nicht nachgestellt zu werden.

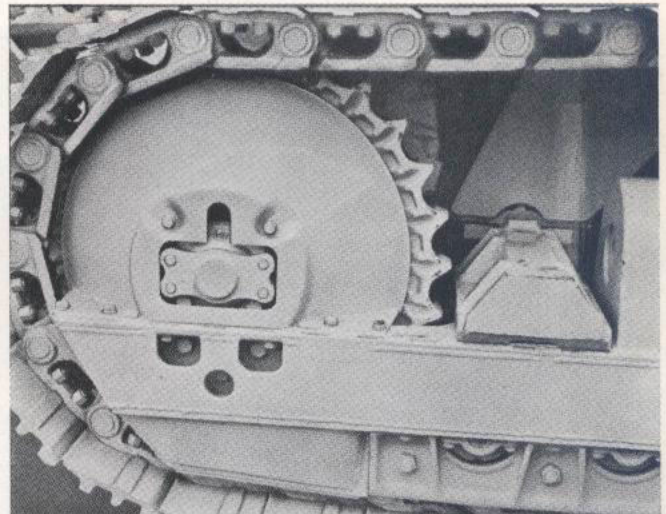
Hydraulische Kettenspanner

Die selbstreinigenden Trommelleiträder haben große Schmierintervalle. Die Kettenspannung kann mittels einer Abschmierpresse mühelos nachgestellt werden. Zur Lockerung der Kette ist nur das Lösen einer Schraube erforderlich.



Strapazierfähiges Kettenlaufwerk

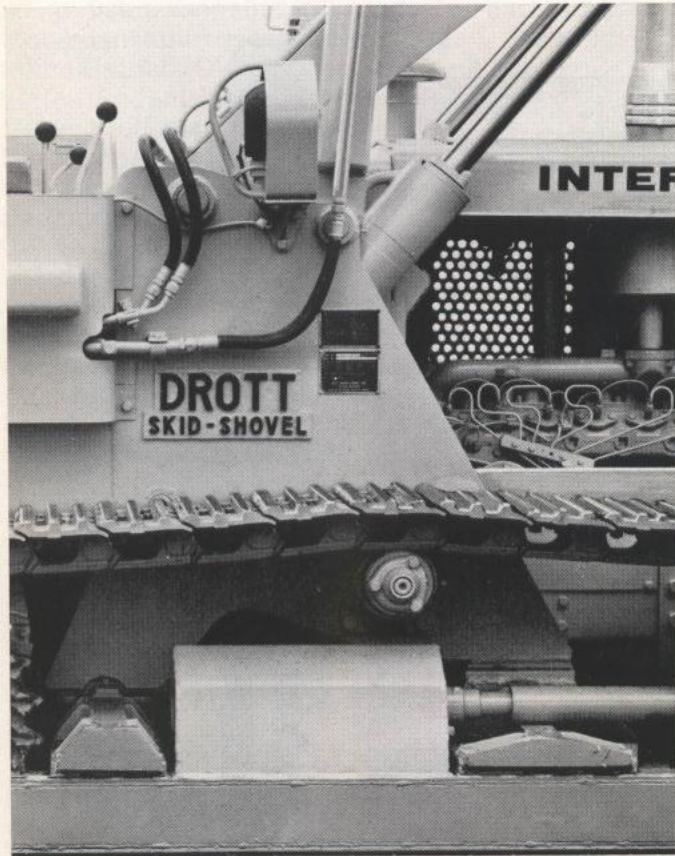
Spezialgehärtete, steglose Kettenglieder garantieren einen langen, störungsfreien Betrieb der Laufketten. Durch die ungerade Zahnzahl der Kettenantriebsräder, — jeder Zahn läuft bei der Umdrehung einmal leer, verteilt sich die Belastung gleichmäßig auf Laufwerksbuchsen und Zähne.



4 IN 1

= Unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten

Laden, Planieren, Schürfen, Greifen und viele andere Arbeiten können mit der „4 in 1“ rationell durchgeführt werden. Die Investition dieses Gerätes lohnt sich vielfach. Jahrzehntelange Erfahrung und Erprobung sichern den unerreichten Vorsprung der technischen Konzeption der DROTT-Ladeeinrichtung.

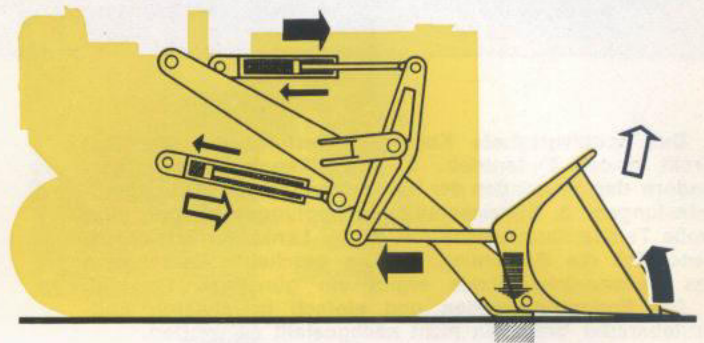


Integrale Konstruktion

Der Laderahmen bildet mit der Raupe eine komplette Einheit. Die Ladebelastungen werden über zwei Querträger direkt auf den Laufwerksrahmen übertragen und in den Boden abgeleitet. Durch die günstige Lage des Schwerpunktes ist ein Verschütten des Ladegutes wie das Vorkippen bei voller Schaufel ausgeschaltet.

Doppelwirkende Hydraulikzylinder mit Kraftumkehrung

Krafthub zum Losbrechen – Schnellhub zum Entladen. Durch die Umkehrung der Kraftrichtung mittels Umlenkhebels wird die Kraft dort eingesetzt, wo sie benötigt wird – beim Losbrechen. Dagegen wird der Entladevorgang wesentlich beschleunigt.



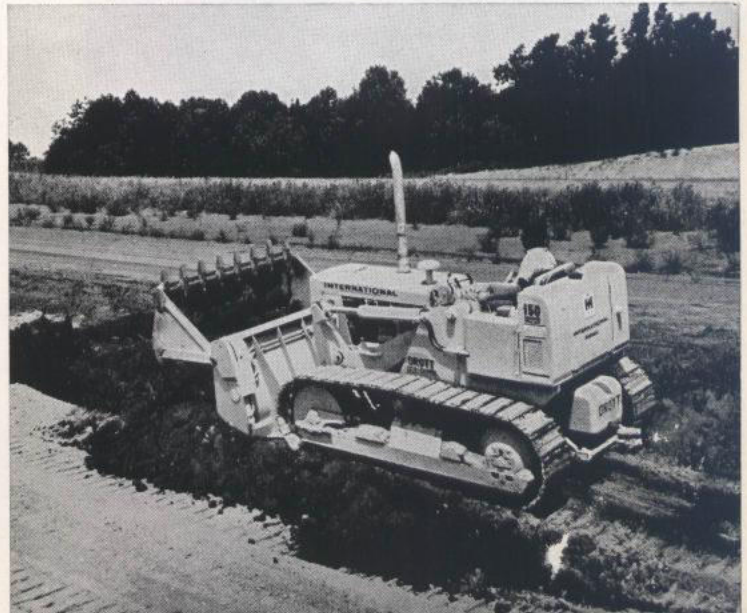
Laden

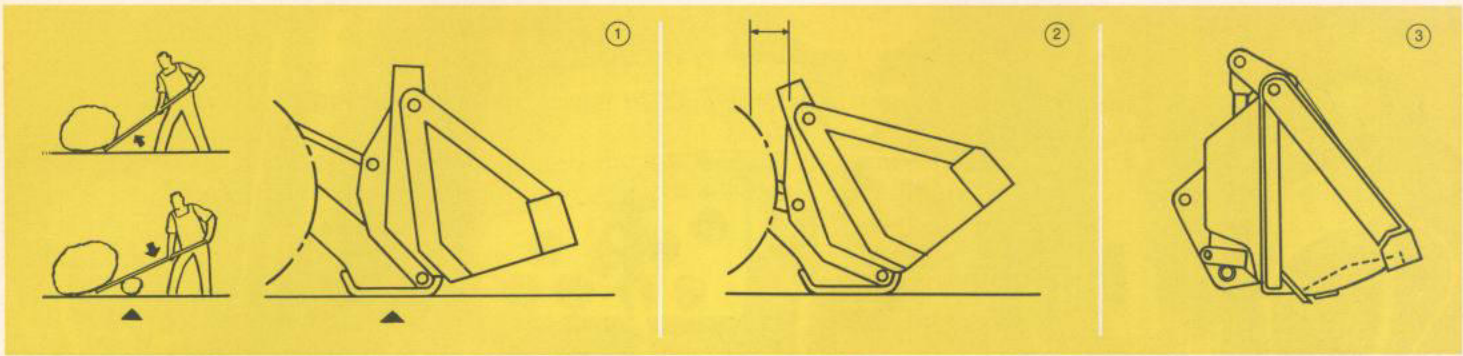
Außergewöhnliche Reißkraft durch Kraftumkehrung und Bodenabstützung über die Gleitkufen. Lastbeförderung dicht über dem Boden auf den großen Kufen gleitend. Geringer Schaufelabstand vom Fahrzeug und Parallelführung der Schaufel im gesamten Hubbereich – sicheres Fahren und Arbeiten. Mit doppeltem Boden und robusten Eckverstärkungen ist die „4 in 1“-Schaufel härtesten Anforderungen gewachsen. Bei Bodenentleerung ist die Schütthöhe noch beträchtlich größer als beim Abkippen.



Planieren

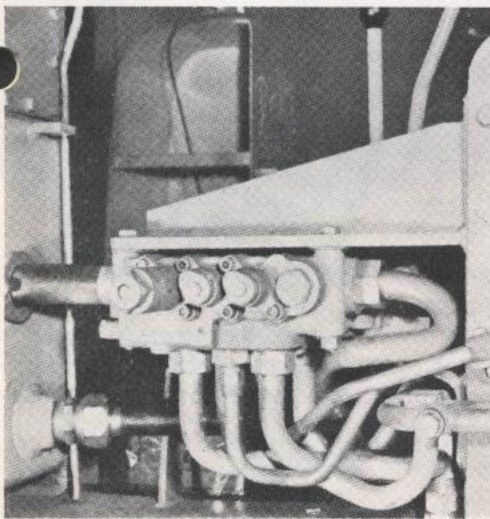
Beim Planieren – Greifer geöffnet – liegen die Gleitkufen auf und gewährleisten eine exakte Schildführung. Die Schnitttiefe wird durch die Schnittwinkelverstellung (Radiuskontrolle) eingestellt, ohne den Schild zu heben oder zu senken. Besonders beim Feinplanieren erweist sich die Radiuskontrolle und Gleitkufenführung als beachtlicher Vorteil. Durch die erprobte Schildwölbung staut sich das Material nicht vor dem Schild, sondern rollt flüssig ab.





(1) Die mit dem Ladeausleger festverbundenen Gleitkufen bilden beim Losbrechen des Ladegutes den Hebeldrehpunkt. Durch die Hebelwirkung wird die Reißkraft beträchtlich vergrößert. (2) Beim Transport wird die Last dicht vor dem Gerät auf den Gleitkufen befördert, wodurch die Laderaupe wesentlich entlastet wird. (3) Standardschaufel und „4 in 1“-Schaufel sind mit einem doppelten Boden ausgestattet, der mit den robusten Eckverstärkungen der Schaufel eine außergewöhnliche Stabilität verleiht.

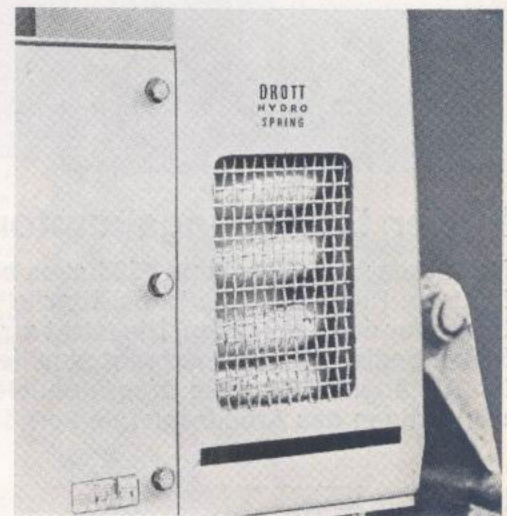
Dreischieber-Steuergerät



Die Laderaupe 150 ist serienmäßig mit einem Dreischieber-Steuergerät ausgerüstet. 2 Schieber – durch einen Hebel bedient – steuern das Heben und Senken des Ladeauslegers und das Vor- und Rückkippen der Schaufel. Über den 3. Schieber wird das Öffnen und Schließen der „4 in 1“-Schaufel bewirkt. Bei Ausstattung mit Standardschaufel kann der 3. Schieber für die Steuerung des Heckaufreißers verwendet werden.

Die hydraulische Rückstoßfeder absorbiert 60 Prozent aller Stoßbelastungen. Fahrer und Gerät werden hierdurch vor unnötigen Erschütterungen bewahrt. Bei Planierarbeiten mit der „4 in 1“-Schaufel kann die Feder zur starren Schildführung vom Fahrersitz ausgeschaltet werden.

Hydraulische Rückstoßfeder



Schürfen



Die Dicke der abzuhebenden Erdschicht wird durch die Öffnung der „4 in 1“-Schaufel bestimmt. Die Schürftiefe ist auf einer Skala am linken Schaufelzylinder vom Fahrersitz aus einzustellen und ablesbar, – wodurch Bodenschichten zentimetergenau abgeschält werden können. Auch hier wird durch die zweckmäßige Wölbung des Schildes das Material wie bei einem Motorscraper rollend eingebracht und ein hoher Füllungsgrad erreicht.

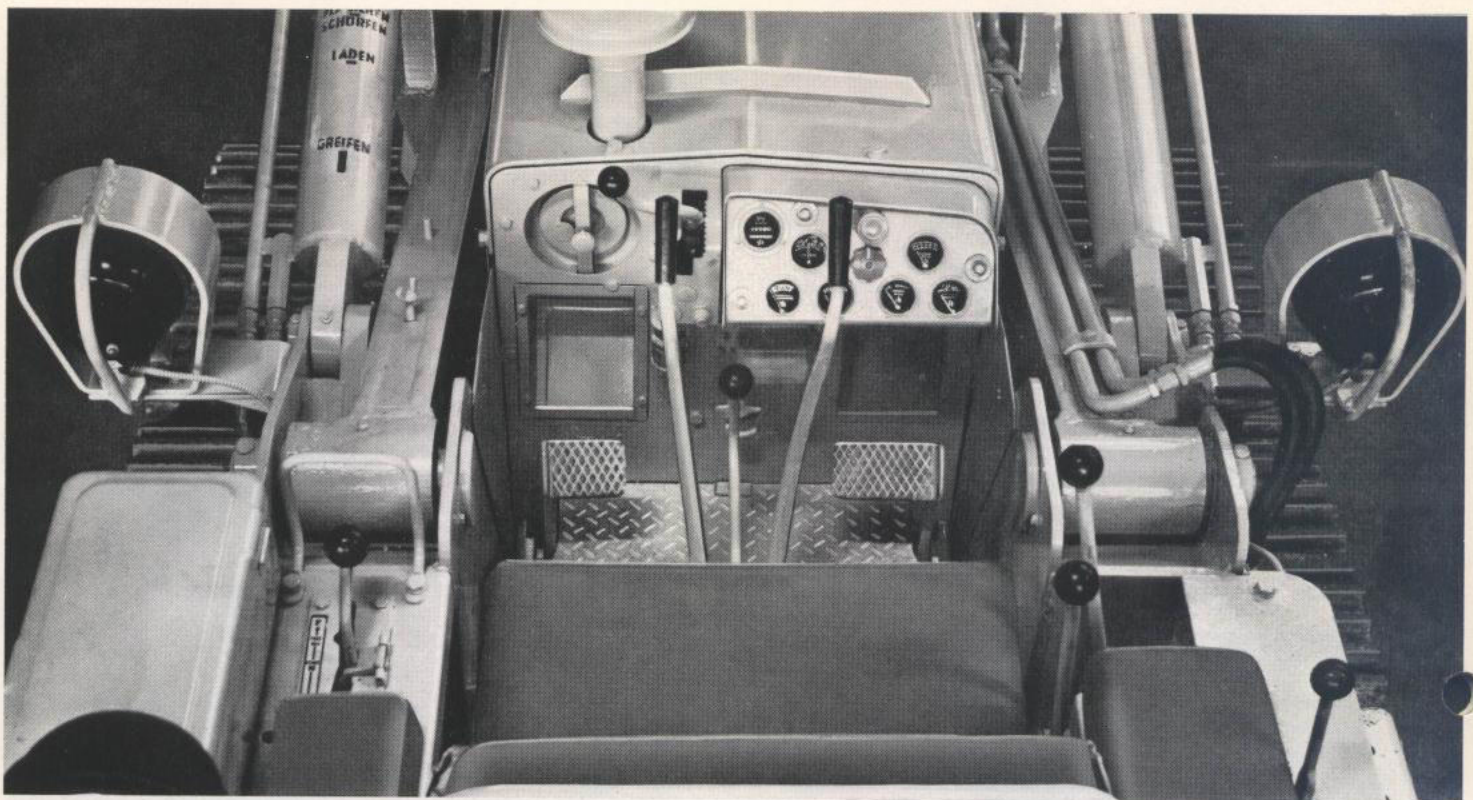


Greifen



Die erstaunliche Kraft der Schaufelzylinder erlaubt, schwerste Felsbrocken zu greifen und sanft auf einen LKW zu legen. Der doppelte Boden der vorderen Greiferklappe und die robusten Eckverstärkungen geben die erforderliche Stabilität gegen ein Verbiegen der Schneidkante und Verkanten der Schaufel. Ideal erweist sich der Einsatz der Greiferschaufel beim Verladen von sperrigem Material und bei Arbeiten in beengten Raumverhältnissen.





Hoher Bedienungskomfort und Fahrsicherheit

Der Fahrer der Laderaupe 150 hat es bequem. Von seinem schaumgummigepolsterten Sessel hat er eine ungehinderte Rundschau. Die Hebel für die Bedienung des Powershift-Getriebes und der Ladeschaufel liegen unmittelbar vor den Armlehnen. Die leicht erreichbaren Lenkkupplungshebel stehen unter Federdruck und sind mühelos zu bedienen. Die Kontrollorgane liegen günstig im Blickfeld des Fahrers. Bei schwierigen Arbeiten auf steilen Abhängen bieten die Drosselpedale zusätzliche Sicherheit. Leichte Bedienung bei hoher Fahrsicherheit beschleunigen das Arbeitsspiel und erhöhen die Leistung.

Leichte Wartung

Maschinen, die leicht zu warten sind, werden besser gepflegt. Die gesamte Konstruktion der Laderaupe 150 ist auf einfache Wartung ausgelegt, von der Anordnung eines Schmiernippels bis zur Konstruktion des Power-Shift-Getriebes. Alle Aggregate sind leicht zugänglich. Leichte Wartung spart Zeit, und Zeit ist Geld — Ihr Geld.

Sicherheit wird mitgeliefert

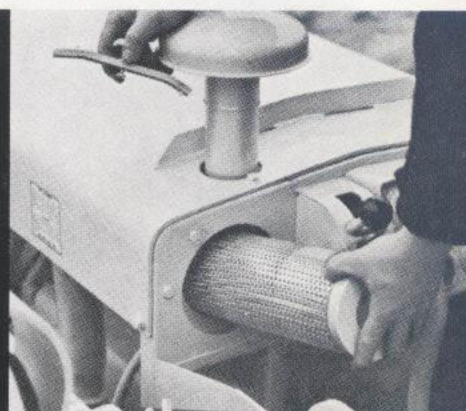
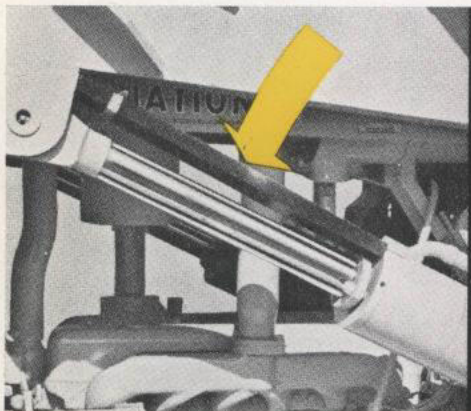
Zu jeder IH-Laderaupe wird eine Sicherheitsstütze mitgeliefert. Sie bietet sicheren Schutz bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten am Motor und an der Hydraulikpumpe, wenn die Schaufel hochgestellt werden muß.

Ölmeßstab mit Ringmagneten

Alle Eisenabriebteilchen in der Hydraulikanlage, die von dem Feinfilter nicht festgehalten werden, fangen zwei Ringmagneten am Ölmeßstab auf. Bei Prüfen des Ölstandes kann der Abrieb durch einfaches Abwischen entfernt werden.

Wartung des Luftfilters

Der Wartungsanzeiger des Trockenluftfilters am Armaturenbrett gibt ein rotes Signal, wenn der Filter gereinigt oder ausgetauscht werden muß. Vom Fahrersitz aus kann der Filter durch Lösen einer Halterung leicht herausgenommen werden.



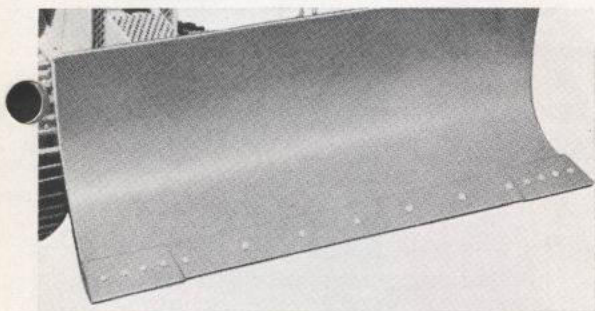
Umfangreiches Zusatzprogramm

Für die rationelle Ausführung von Spezialarbeiten ist für die Laderaue 150 eine vielfältige Auswahl von Zusatzgeräten lieferbar. Die Konstruktion jedes Anbaugerätes ist genau auf die Leistung der Laderaue 150 abgestimmt.

Alle Zusatzgeräte lassen sich leicht gegen die Ladeschaufel auswechseln, bzw. am Heck montieren. Nähere technische Einzelheiten über das Zusatzprogramm für die „150“ bitten wir unserer Druckschrift 499-N zu entnehmen.

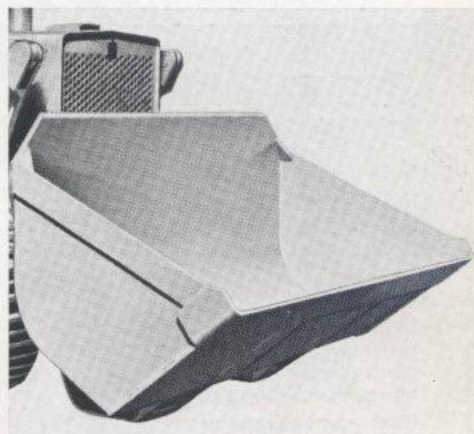
Schwenk- und Querschild

Nur vier Anschlußbolzen sind zu lösen, um anstelle der Ladeschaufel ein Schwenk- oder Querschild zu montieren. Schürftiefe und Schnittwinkel sind hydraulisch über dem Kippzylinder verstellbar, wobei die Gleitkufen als Führung dienen.



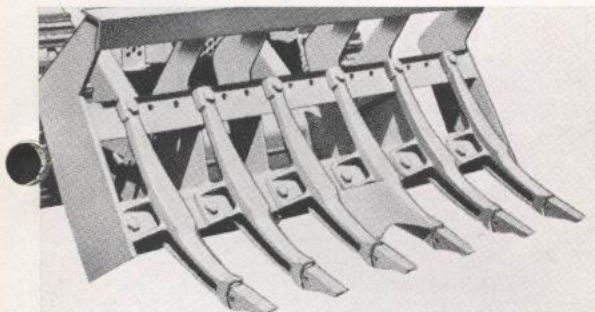
Spezialschaufeln

Für den Umschlag von Schüttgut mit einem Gewicht bis zu $1,6 \text{ t/m}^3$ sind Leichtmaterialschaufeln mit größerem Fassungsvermögen lieferbar. Den harten Anforderungen in Hüttenwerken, Erzgruben und Steinbrüchen entspricht die Erzschaufel. Der Doppelboden der schmalen Erzschaufel ist im Vergleich zur Standardschaufel aus doppelstarken Mangan-Hartstahlplatten hergestellt.



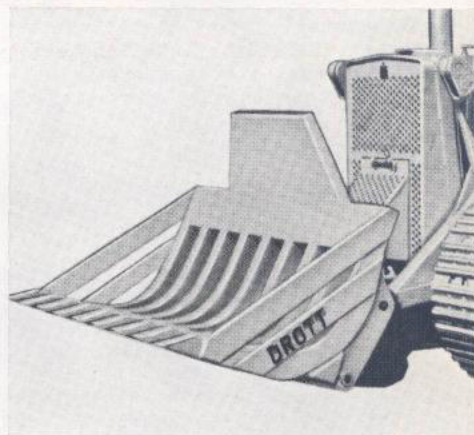
Roderechen

Zum Roden von zähen Stubben und zum Ausgraben von Felsbrocken ist die Laderaue 150 mit Roderechen das ideale Räumgerät. Jeder einzelne der aus Mangan-Molybdänstahl gefertigten Rodezähne hält der vierfachen Zugkraft des Raupenschleppers stand.



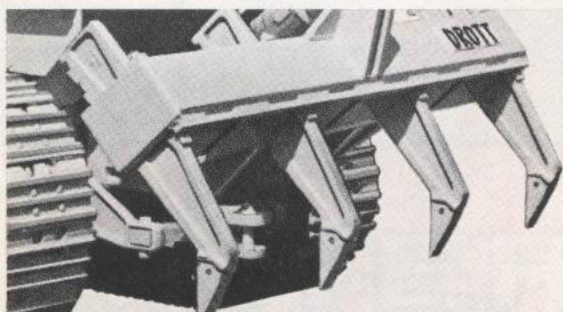
Steingabel

Die Steingabel ist aus besonders starkem Spezialstahl gefertigt, um der Gewichtsbelastung beim Verladen von schweren Felsbrocken standzuhalten. Die doppelseitig beaufschlagten Kippzylinder gewährleisten ein schonendes Verladen auch bei großen Steinen. Bei diesem schweren Ladegut treten die kraftverstärkenden und geräteschonenden Eigenschaften der Gleitkufen besonders wirksam in Erscheinung.



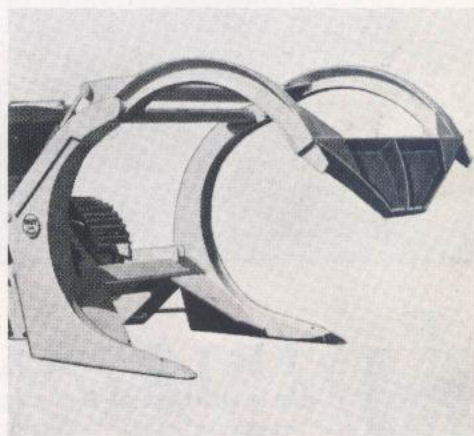
Heckaufreißer

Eine wertvolle Ergänzung der Ladeschaufel ist der hydraulische Aufreißer. Die Anzahl und der Abstand der Zähne, wie die Arbeitsbreite lassen sich den Arbeitsanforderungen entsprechend ändern.



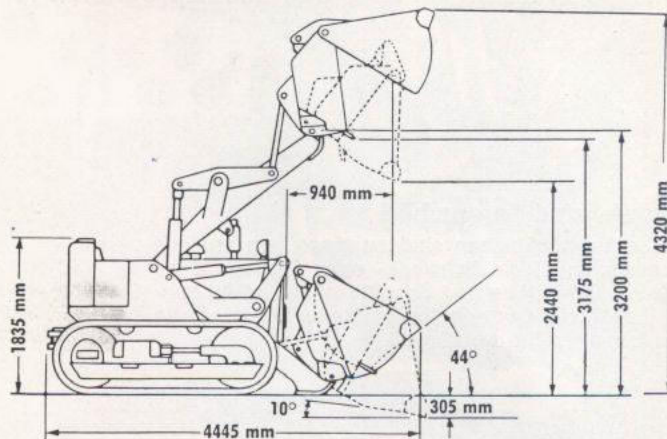
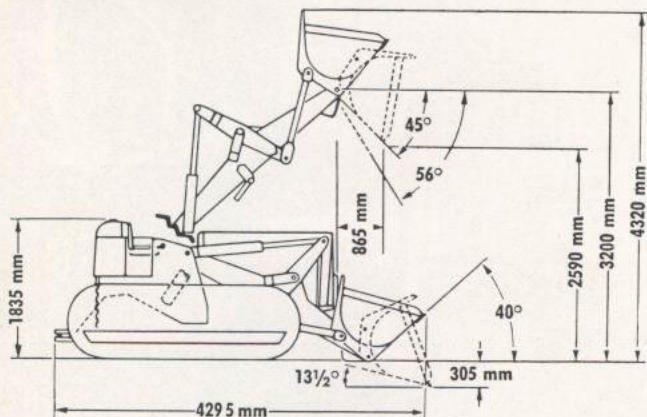
Baumklammern

Zum Verladen und Transport von Baumstämmen, Stempeln und Schnittholz stehen Baumklammern in verschiedenen Ausführungen und Breiten zur Verfügung. Die Greifbewegung der Baumklammern ist mit der Kippbewegung synchronisiert und gewährleistet volle Stapel, sicheren Transport und sachgemäßes Verladen.



LADERAUPE 150 POWER SHIFT

TECHNISCHE EINZELHEITEN



Motor:

IH-6-Zylinder-Viertakt-Diesel
 Motorleistung 76 PS
 Nenndrehzahl 2200 U/min
 Bohrung / Hub 93,7 mm / 111,5 mm
 Hubraum 4620 cm³

Schmierung:

Kurbelwelle, Pleuel, Nockenwelle, Kolbenbolzen und Ventilkipphebel: Druckumlaufschmierung.

Drehmomentwandler:

Einstufenwandler mit rotierendem Gehäuse an der Schwungscheibe befestigt.
 Durchmesser 298 mm

Getriebe:

Powershift-Getriebe – 2 Geschwindigkeitsbereiche vor- und rückwärts – schnell oder langsam über Handwählhebel.

Fahrgeschwindigkeiten:

vorwärts	km/h
langsam	0–3,8
schnell	0–6,4
rückwärts	
langsam	0–4,9
schnell	0–8,2

Lenkung:

Lenkkupplungen mit Federlenkhilfe (eine pro Laufwerk)
 Durchmesser 360 mm
 Effekt. Reibfläche pro Kuppl. 7955 cm²

Lenkbremsen:

Durchmesser 400 mm
 Reibfläche pro Bremse 755 cm²

Füllmengen:

Kühlwassermenge 53 l
 Kraftstofftank 125 l
 Ölfüllung im Motor und Filter 8,5 l
 Ölfüllung im Getriebe 32,1 l
 Ölfüllung Achsantrieb (je Seite) 1,4 l

Hydraulikanlage:

Pumpenleistung 124,9 l/min bei 2200 U/min
 122,5 kg/cm²
 Betriebsdruck
 Steuergerät: 3-Schieber
 Hubzylinder: Heben, Neutral, Senken, Schwimmstellung

Kippzylinder:

Rückkippen, Neutral, Schütten
 „4-in-1“-Zylinder: Schließen, Neutral, Öffnen
 Zylinder (doppelt beaufschlagt, Umkehrsteuerung): Bohrung/Hub
 Hubzylinder 133,4/720,7 mm
 Kippzylinder 101,6/434,2 mm
 „4-in-1“-Zylinder 101,6/254 mm

Hydraulik-Ölfüllung:

Standardschaufel 53 l
 „4-in-1“-Schaufel 58,7 l

Laufwerksabmessungen:

Spurweite 1 525 mm
 Breite der Bodenplatten 382 mm

Anz. d. Bodenpl. j. Seite 39
 Greiferhöhe 12,7 mm
 Anz. d. Laufrollen j. Seite 6
 Tragende Kettenlänge 2 070 mm
 Kettenaufschlagfläche a. Boden 15 770 cm²

Abmessungen der Ladeeinrichtung:

Schaufelinhalt S.A.E. 1,15 m³
 Schaufelbreite 1980 mm
 Gewicht d. kompl. Schaufel
 „4-in-1“-Schaufel 825 kg
 Standardschaufel 485 kg

Reißkraft:

„4-in-1“-Schaufel 7430 kg
 Standardschaufel 6070 kg

Abmessungen mit Raupenschlepper:

Gesamtlänge
 Schaufel am Boden 4445 mm
 Gesamtlänge
 Schaufel zurückgekippt 4290 mm
 Gesamtbreite 1980 mm
 Höhe (ohne Auspuff und Luftfilter) 1835 mm
 Bodenfreiheit 330 mm
 Zughakenhöhe 355 mm

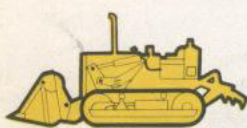
Einsatzgewicht:

mit „4-in-1“-Schaufel ca. 9600 kg
 mit Standardschaufel ca. 9300 kg

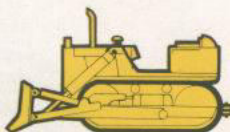
Bodendruck:

mit „4-in-1“-Schaufel 0,61 kg/cm²
 mit Standardschaufel 0,60 kg/cm²

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.



Laderraupe 40 - 152 PS mit "4 in 1"- oder Standardschaufel



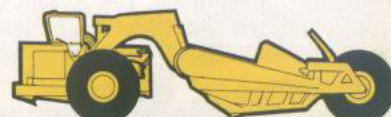
Planieraupe 60 - 325 PS mit hydr. Schwenk- oder Querschildd



PAYLOADER 38 - 304 PS mit "4 in 1"- oder Standardschaufel



PAYDOZER, luftbereifte Planiergeräte von 223 - 609 PS



Motorschürfwagen und Bodenentleerer



INTERNATIONAL

International Harvester Company m. b. H.
 Neuss am Rhein Telefon 2031 F.-S. 08517829